



Argentinien/Chile

Patagonien Explorer

Auf dieser 25-tägigen Rundreise durch Argentinien und Chile erleben Sie eine wunderbare Kombination von unvergesslichen "Geheimtipps" abseits der üblichen Touristenpfade und den weltbekannten und unverzichtbaren Attraktionen Patagoniens. Patagonien Explorer ist die Devise und das heißt vor allem: fantastische Landschaften, denen keine Postkarte gerecht wird; majestätische Gletscher, die in all ihren Blautönen erstrahlen; unendliche Weiten; traumhafte Wander- und Trekkingtouren durch unangetastete Natur, chilenische Fjorde und selbstverständlich ein Zusammentreffen mit den sympathischen Magellan Pinguinen.

Unsere Argentinien/Chile Reise beginnt in der Tangometropole Buenos Aires, führt uns anschließend an die patagonische Küste zu unvergesslichen Tiererlebnissen auf der Pinguininsel und Ria Deseado. Vorbei an versteinerten Wäldern und durch patagonische Steppe geht es über El Calafate und dem Perito Moreno Gletscher, weiter zur Trekking-Metropole Torres del Paine und schließlich zum schönsten Teil der Carretera Austral in Chile. Nach einer Fjorddurchfahrt fahren wir weiter in die Seenregion Pucon, ein Paradies für alle Outdoorbegeisterte. Im geschichtsträchtigen Santiago de Chile lassen wir unsere Reise ausklingen.



Reiseroute



Im Preis enthalten

- Linienflug mit Iberia via Madrid
- Inlandsflüge Argentinien & Chile mit LAN: Buenos Aires - Comodoro Rivadavia; Punta Arenas - Puerto Montt
- Alle Transporte und Transfers im Inland im privaten Kleinbus;
- Transfer Puerto Montt - Pucón im öffentlichen Bus; komfortabler Nachtbus mit Liegesitzen Pucón - Santiago
- Übernachtungen in DZ (mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von 4* Hotel in Buenos Aires, Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und Estancias;
- Mehrbettzimmer im Torres del Paine und auf der Estancia Monte Dinero
- Tägliches Frühstück, 5 x Halbpension; 1 x Vollpension. (bitte siehe Tourablauf)
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet.
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen.
- Alle Nationalparkgebühren.
- durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung für den ganzen Zeitraum
- Teilweise zusätzliche lokale Guides auf englisch
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- €15,- Spende an ein lokales Hilfsprojekt

Termine & Preise

13.02.12 - 08.03.12	ab € 4.199.-	05.11.12 - 29.11.12	ab € 4.499.-
10.12.12 - 03.01.13	ab € 4.499.-		

Nicht im Preis enthalten

- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten



Tag 1: Abflug Deutschland

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtfluges mit Iberia können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

Tag 2: Ankunft Buenos Aires - City Tour - Willkommensessen

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Willkommen in Argentinien!!! Wir werden von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machen wir uns zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf, die schöne und quirlige Hauptstadt Argentiniens kennenzulernen. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit seinen bunten Häusern und einer einzigartigen Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude. Mittags finden wir uns zum gemeinsamen Willkommens-Essen zusammen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 3: Buenos Aires - Freier Tag

Nach einem langen gestrigen Tag, können Sie es heute erst einmal etwas ruhiger angehen lassen. Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung um das „Paris Südamerikas“ auf eigene Faust kennenzulernen. Unser Reiseleiter wird Sie natürlich gerne beraten welche Stadtteile Sie sich auf jeden Fall noch anschauen sollten.

Optional haben Sie aber auch die Möglichkeit folgende Tagesausflüge zu buchen:

Tagesausflug Colonia (Uruguay) (EUR 130,-)
Halbtägige Tour Buenos Aires per Fahrrad (ca. USD 45,-)

(Diese Ausflüge werden in internationaler englischsprachiger Gruppe durchgeführt!)

Beachten Sie, dass der Tagesausflug nach Colonia nicht vor Ort gebucht werden kann. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung der Reise an.

Am Abend haben Sie optional die Möglichkeit eine der bekannten Tangoshows inkl. Abendessen zu genießen (ca. USD 75,-).

Tag 4: Buenos Aires - Tigre Delta - Puerto Deseado

Heute unternehmen wir einen Ausflug in das Tigre Delta, das etwa 30 km von Buenos Aires entfernt liegt. Wegen seiner vielen grünen Inseln und den unzähligen kleinen und großen Flüssen gehört dieses Naturparadies zu einem der schönsten Ausflugsziele der Umgebung. Mit dem Zug verlassen wir die Großstadt Richtung Norden. Im Tigre Delta angekommen, erhalten Sie bei einem gemütlichen Spaziergang interessante Einblicke in das Leben auf den Inseln. Optional können Sie anschließend einen der folgenden Ausflüge buchen:

1-stündige Bootsfahrt auf im Tigre Delta (ca. USD 10,- pro Person), anschließend Rückfahrt mit der Bahn nach Buenos Aires
2-stündige Bootsfahrt von Tigre durch die Kanäle und weiter entlang des Río de la Plata bis zum Stadtzentrum (ca. USD 27,- pro Person)

Am späten Abend ist es dann soweit, Patagonien wartet auf uns. Wir lassen Buenos Aires hinter uns und fliegen nach Comodoro Rivadavia, von wo aus wir in unserem kleinen Tourbus auf der Ruta 3 (die parallel

Airlines

Für unsere Argentinien/Chile Rundreisen benutzen wir in der Regel Iberia für die Langstreckenflüge und LAN für das Inlandsflugpaket.

Diese Wahl haben wir getroffen, da wir aus Erfahrung sagen können, dass das Preis-Leistungsverhältnis bei Iberia stimmt und vor allem Sicherheit und Zuverlässigkeit groß geschrieben werden. Iberia hat mit die geringste Gepäckverlustquote in Europa und ist auch in Hinsicht der Ankunft – und Abflugzeiten sehr zuverlässig.

LAN wiederum ist zum wiederholten Male als beste Airline Südamerikas ausgezeichnet worden und das zu Recht.

Einreisebestimmungen

Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten ist kein Visum für Deutsche, Österreicher und Schweizer erforderlich und es reicht ein Reisepass, der ab Einreisedatum noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bei der Einreise ist ein Einreiseformular auszufüllen, dessen Durchschlag Sie wieder bei der Ausreise abgeben! Bitte gut aufbewahren!

Reisende weiterer Nationalitäten benötigen gegebenenfalls ein Visum. Bitte beachten Sie die jeweiligen Visabestimmungen und informieren Sie sich frühzeitig über einen Visumsantrag.

Gesundheit/Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien und Chile besteht zurzeit keine Impfpflicht. Vom Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes wird jedoch ein Impfschutz gegen Tetanus, Hepatitis A sowie Diphtherie empfohlen. Auf jeden Fall gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, dass die Standardimpfungen nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes auf dem aktuellen Stand sein sollten.

Gelbfieber: Argentinien und Chile gehören nicht zu den typischen Gelbfieberländern. So dass ein Impfschutz nicht unbedingt erforderlich ist.

Malaria: Chile und der Süden Argentiniens sind malariefrei.

Denguefieber: Die argentinischen Medien berichten seit Ende März 2009 verstärkt von einer Ausbreitung des Denguefiebers vor allem im Norden des Landes. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff gegen das Denguefiebertivirus. Vorkehrung kann durch einen Mückenschutz und lange Kleider getroffen werden, die Mücke die das Fieber überträgt ist tagaktiv. In Chile besteht die Gefahr des Denguefiebers nur auf den Osterinseln.

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben ständigen Veränderungen unterliegen und kurzfristig geändert werden können. Einen aktuellen Stand der Vorschriften finden Sie unter www.travelmed.de. Die Impfungen sind immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Wir empfehlen Ihnen eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner.

Die Krankenversorgung in Argentinien und Chile - besonders die stationäre - ist im Allgemeinen gut, außerhalb der großen Städte kann der Standard jedoch



zur atlantischen Küste verläuft) zum kleinen Städtchen Puerto Deseado fahren. Hier kommen wir nach Mitternacht an. Dieser kleine Fischerort ist noch weitgehend unbekannt, und der Ausgangspunkt für unsere nächsten beiden Tagesausflüge, auf denen wir ohne jeglichen Andrang von Touristen unvergessliche Begegnungen mit der Tierwelt machen werden.

Tag 5: Ausflug Ria Deseado

Unser heutiger Ausflug hängt von den Gezeiten ab. Wir fahren entweder sehr früh am Morgen oder am späten Nachmittag mit einem stabilen Schlauchboot (Zodiak) in die einzigartige Ria Deseado, eines der wichtigsten Meeresschutzgebiete Südamerikas. In einem alten Flussbett dringt hier das Meerwasser bis auf 40 km landeinwärts und bildet mit seinem seichten Wasser ein ideales Brutgebiet für Magellanpinguine, Sturmvögel, Kormorane, Seeschwalben, Austernfischer, Delphine usw. Auf der „Isla de los Pájaros“ (Vogelinsel) dürfen wir an Land gehen und begeben uns auf Tuchfühlung mit den jungen Magellanpinguinen, die zu Hunderten am Ufer stehen. Sie erwarten eigentlich ihre Eltern, die tagsüber im Meer fischen, betrachten aber den Eindringling Mensch mit jugendlicher Neugier und ohne Scheu. Der Rest des Tages steht frei zur Verfügung.

Tag 6: Ausflug Isla Pingüino

Heute erwartet uns ein absolutes Highlight: Wir fahren mit dem Boot zur selten besuchten Isla Pinguino, ein unter Naturschutz stehendes Reservat. Neben den Magellan-Pinguinen werden wir noch eine große Kolonie der äußerst seltenen Felsenpinguine (die Einzige an der patagonischen Küste) kennen lernen. Weitere Bewohner der Insel sind unter anderem Seelöwen, Seeelefanten und die riesigen Skuas (Raubmöven). Die Insel liegt ca. 11 km vor der Küste, daher kann die Fahrt aufgrund des Seegangs durchaus anstrengend sein. Des Weiteren möchten wir aufführen, dass dieser Ausflug aufs offene Meer natürlich auch Wetterabhängig ist und bei zu hohem Wellengang oder gefährlichen Wetterbedingungen abgesagt werden könnte.

Tag 7: Puerto Deseado - Puerto San Julian

Die Ruta 3 wartet auf uns. Hinter uns bleibt Puerto Deseado und vor uns unser nächstes Ziel Puerto San Julian, nur 370 km entfernt (Ein Katzensprung in Patagonien). Auf den Weg besuchen wir ein weiteres Highlight dieser Reise, den versteinerten Wald von Jaramillo. Die Landschaft ist heute wüstenhaft, doch vor 150 Millionen Jahren standen hier dichte Pre-Araukarienwälder (Andentannen). Bei Vulkanausbrüchen wurden die Bäume unter einer dicken Ascheschicht begraben und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Durch Erosion traten sie wieder ans Tageslicht und wir können heute die dicken, bis zu 30 m langen dunkelroten Stämme bestaunen. Es sind die längsten versteinerten Bäume der Erde! Nach einem ausgiebigen Mittagsspicknick und dem Besuch des kleinen Museums erkunden wir den 10.000 ha großen Park, am Nachmittag fahren wir weiter nach Puerto San Julian, unserem Tagesziel.

Tag 8: Puerto San Julian - Estancia Monte Dinero

Weiter gen Süden auf der „Ruta 3“ nähern wir uns langsam dem Ende des südamerikanischen Kontinents. Auf unserem Weg durch die einsamen Weiten Patagoniens treffen wir hin und wieder auf Guanacoherden (zugehörig zur Lama-Familie) und nur ab und zu braust uns auch mal ein Lastwagen entgegen. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Estancia Monte Dinero am Cabo Virgenes und unternehmen einen kurzen Spaziergang zu einem schönen Aussichtspunkt, von dem wir einen tollen Blick auf die Magellanstraße und die chilenische Grenze

niedriger sein. Rechnungen müssen oft sofort in bar gezahlt werden. Es empfiehlt sich vor allem für die ländlichen Regionen in denen wir uns aufhalten eine kleine Reiseapotheke mitzuführen.

Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahen Ländererlebnis zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reises Strapazen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus kleinen, landesnahen und atmosphärischen Hostals/Hotels, gemütlichen Haciendas oder Dschungel-Lodges bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard), hin und wieder aber auch mal entsprechend einfache Unterkünfte besucht. Standard für alle unsere Unterkünfte (es sei denn in den Leistungen oder Tourablauf extra erwähnt) sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC.

Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise auf unserer Website www.papayatours.de.

Wir erleben immer wieder, dass Kunden mit der Vorstellung nach Argentinien reisen hier europäische Verhältnisse, vor allem was die Qualität der Hotels betrifft, vorzufinden. Bitte beachten Sie, dass die Hotelklassen in Argentinien generell nicht mit dem Standard der Hotelklassen in Deutschland zu vergleichen sind. Das betrifft insbesondere Buenos Aires.

Küche

Lateinamerika im Allgemeinen aber besonders Argentinien ist sehr fleischlastig was die Mahlzeiten betrifft. Berühmt in aller Welt ist das argentinische Rindfleisch, vor allem die saftigen Steaks. Die in Argentinien äußerst beliebte „Parrillada“ ist eine Spezialität aus gegrilltem Fleisch, Innereien und Würstchen. Weitere argentinische Spezialitäten sind Asado (Rostbraten), gegrilltes Lammfleisch (vor allem in Patagonien) Arroz con Pollo (Eintopf mit Reis, Huhn, Eiern, Gemüse und scharfer Soße), Puchero de Gallina (Huhn, Würstchen, Kartoffeln) und die Argentinische Empanada (mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen). Ansonsten gehört Pizza und Pasta zu den beliebtesten Speisen der Argentinier.

Trotz des hohen Fleischgehaltes im Argentinischen Essen, kommen Vegetarier dennoch einigermaßen gut über die Runden, wenngleich Vegetarier nicht mit zu viel Abwechslung in den Mahlzeiten rechnen dürfen.

Das Frühstück in Argentinien und Chile (gilt auch für ganz Südamerika) ist oft nicht das, was wir uns unter einem guten Frühstück vorstellen. Die Argentinier sind gewohnt nur ein Cafe mit einem Croissant und Marmelade oder die üblichen Alcafarras (ein süßes Gebäck) zu sich zu nehmen. Viele der kleinen und national geführten Hotels die wir besuchen bieten nur ein solches Frühstück an. Um hier ein wenig Abwechslung zu schaffen gehen wir wo es geht und nötig ist ein wenig Früchte, Käse und Schinken einkaufen.

Sechs verschiedene Nationalküchen haben Ihre Spuren in der chilenischen Küche hinterlassen: die Küche der



haben. Hier, an der Südspitze Südamerikas, werden wir die nächsten zwei Nächte in Mehrbettzimmern verbringen.

Tag 9: Estancia Monte Dinero

Nach dem Frühstück starten wir einer großen Magellan-Pinguin Kolonie sowie dem alten Leuchtturm am Cabo Virgenes einen Besuch ab. Anschließend genießen wir in der Estancia ein typisch patagonisches Mittagessen mit gegrilltem Lammfleisch. Den Nachmittag verbringen wir auf der Estancia, wo wir einen interessanten Einblick in die Schafzucht und das patagonische Gaucholeben erhalten.

Tag 10: Estancia Monte Dinero - El Calafate

Heute verlassen wir die Küste und steuern auf die Anden zu. Unser Ziel ist die kleine Stadt El Calafate, nur 80 km von dem berühmten Gletscher Perito Moreno entfernt. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

Tag 11: Perito Moreno Gletscher

Heute ist Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Früh am Morgen fahren wir entlang des Lago Argentino zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist einer der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Ausblickspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen.

Optional haben Sie hier auch die Möglichkeit, eine kleine Bootstour zum Gletscher zu buchen (ca. USD 25,-), die Sie noch näher an die mächtige Eiswand heranbringt. Wer möchte, kann sich heute aber auch für den ganzen Tag von der Gruppe trennen und eine spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno unternehmen (EUR 155,-). Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! Dieser optionale Ausflug kann bei Interesse auch an Tag 9 durchgeführt werden. (Bitte beachten Sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 60 Jahre zugelassen sind!)

Wichtig: Die Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno kann nicht vor Ort gebucht werden. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung der Reise an.

Tag 12: El Calafate - Freier Tag

Der heutige Tag in Calafate steht Ihnen mit einer reichhaltigen Auswahl an fakultativen Ausflügen frei zur Verfügung.

Bootstour - Todos los glaciares (ca. USD 80,-). Ein sehr schöner Ganztagesausflug auf dem Lago Argentino entlang vieler Gletscher und Eisberge bis zum "Großen Weißen", dem Gletscher Upsala

Halbtägiger Reitausflug entlang des Lago Argentino (ca. USD 45,-)

Sportfischen - Ein geführter Ganztagesausflug zu den besten Fischgebieten (ab USD 150,-)

Ganztagesausflug zum versteinerten Wald (ca. USD 75,-)

Tag 13: El Calafate - Torres del Paine

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Argentinien und fahren mit unseren privaten Bus nach Chile zu dem weltbekannten „Torres del Paine Nationalpark“, der nur ca. 370 km von El Calafate entfernt ist. Der völlig unbewohnte Nationalpark liegt am äußersten Ende der Andenkette. Mit seinen Gletschern, Seen, der typischen patagonischen Grassteppe

Einheimischen, die spanische Küche, die deutsche Küche, die französische Küche, die italienische Küche und die englische Küche.

Als Hauptgang werden vor allem Fische und Meeresfrüchte serviert.

Das Grillen von Fleisch, das Asado, ist in Chile ebenso populär und ein gesellschaftliches Ereignis wie im Nachbarland Argentinien. Spezialitäten der chilenischen Küche sind der Curanto (Eintopf aus Meeresfrüchten, Hühnchen, Schweinefleisch, Lamm, Rindfleisch und Kartoffeln), Cazuela (ein würziger Eintopf mit Mais), Humitas (Maisbrei, der in Maisblätter gewickelt und süß oder salzig serviert wird) und die chilenischen Empanadas (Teigtaschen mit verschiedenen köstlichen Füllungen).

Weltberühmt ist mittlerweile auch der chilenische Wein. Die wichtigsten Rebsorten sind Cabernet-Sauvignon, Merlot und Carmenère. Stärkere Getränke sind meist Mischungen, die auf Pisco, einen klaren Traubenschnaps aus dem Norden Chiles, basieren.

Organisation

Wir konzipieren und organisieren unsere Argentinien und Chile Reisen zusammen mit unserer Papaya Agentur vor Ort komplett eigenständig und gestalten sie nach unseren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen. Dabei legen wir viel Wert auf außergewöhnliche und ausgeklügelte Tourabläufe mit hohem Erlebniswert, vor allem auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade.

Durch unser eigenes Büro in Buenos Aires nehmen wir direkten Einfluss aufs Qualitätsmanagement und den Service vor Ort. Für Sie heißt das, dass Sie auch in Argentinien Papaya Tours als Ansprechpartner haben, es schnelle Kommunikationswege mit Deutschland gibt und so vor allem auch Unregelmäßigkeiten schnell geklärt und behoben werden können.

Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit Abenteuercharakter veranstalten und in Ländern und Gegenden, in denen sich trotz eigenem Team und bester Vorbereitung nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z.B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder schwer zu befahren sind, Züge fahren plötzlich und für unbestimmte Zeit nicht mehr oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, usw., aber auch die Einstellung der Menschen gegenüber Zeit, Genauigkeit und teilweise auch Service ist etwas entspannter als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Lateinamerikas und deren gelassener und erfrischend unkomplizierter Lebenseinstellung. Daher bitten wir Sie, dass Sie auf einer Lateinamerikareise immer etwas Toleranz und Gelassenheit mitbringen, denn das ein oder andere Mal werde auch Sie am schmunzeln nicht vorbei kommen können.

Preise

Qualität hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie, einer kundenorientierten Kalkulation und natürlich durch unseren direkten Weg über unser



und den bizarren Bergformationen gehört der Park zu den großartigsten Wandergebieten dieser Welt. Wir fahren heute die fahrbaren Strecken des Nationalparks ab um von dort aus kurze Wanderungen zu den verschiedenen Ausblickspunkten zu machen. In den Park werden wir in einen Camp übernachten (Mehrbettzimmer), von wo aus wir verschiedene kurze als auch längere Touren in die Umgebung machen können.

Tag 14: Torres del Paine

Den heutigen Tag im „Torres del Paine Nationalpark“ haben wir sehr flexibel eingeplant, um Ihnen die Möglichkeiten zu geben, die von Ihnen favorisierten Aktivitäten zu unternehmen. Sie können zwischen leichten bis sehr anspruchsvollen Wanderungen wählen, die auch von der unmittelbaren Nähe unserer Lodge losgehen und sehr gut ausgeschildert sind. Den Trekkingfreunden mit genügend Energie empfehlen wir, sich unserer heutigen Wanderung mit Trekkingguide zum Torres del Paine Aussichtspunkt anzuschließen. Die Wanderung dauert ca. 6 Std. Fakultativ haben Sie aber auch z.B. die Möglichkeit die einmalige Landschaft vom Pferderücken aus zu bewundern. Für diese und weitere fakultative Ausflüge werden Sie selbstverständlich von Ihrem Papaya Reiseleiter und den Guides des Nationalparks gut beraten, um Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu garantieren.

Tag 15: Torres del Paine - Puerto Natales - Punta Arenas

Wir nehmen Abschied vom Torres del Paine und fahren Richtung Puerto Natales. Auf dem Weg besuchen wir die Mylodonhöhle, einen Stopp für Patagonien Fans, die das Buch von Bruce Chatwin gelesen haben. In der Höhle wurde ein gut erhaltenes, 10.000 Jahre altes Mylodon (ein 4-5 m großes Riesenfaultier) gefunden. Aber auch die Landschaft um die Mylodonhöhle herum ist durch bunte Heidevegetation und schneebedeckte Gipfel sehr beeindruckend. Am späten Nachmittag kommen wir in der schönen Magellanstadt Punta Arenas an.

Tag 16: Punta Arenas - Puerto Montt - Chiloé

Früh am Morgen fliegen wir von Punta Arenas nach Puerto Montt, wo uns bereits die Fähre nach Chiloé erwartet. Über den Chacao-Kanal erreichen wir die sagenumwobene Insel, die in der Mythologie der Huiliche-Indianer eine ganz besondere Rolle spielt. Überhaupt ist die Kultur der Huiliche auf der größten Insel Chiles noch sehr lebendig und überall sichtbar. Auf der ganzen Insel gibt es viele interessante über 200 Jahre alte Kirchen aus Holz zu sehen, von denen wir einige besichtigen werden. Am Abend bleibt noch Zeit für einen Besuch in der beschaulichen Inselhauptstadt Castro.

Tag 17: Chiloé

Heute unternehmen wir eine ca. 4-stündige Wanderung durch den an der Pazifikküste gelegenen Chiloé Nationalpark. Dieser ist durch seinen märchenhaften Wald, dessen teilweise über 4.000 Jahre alte Alerce-Bäume das wild wuchernde Farn- und Bambusgestrüpp überragen, gekennzeichnet. Ohne die angelegten Wege würden wir im dichten Dschungel keine zehn Meter weit kommen. Mit dem Holz der Alerce wurden übrigens alle Kirchen der Insel erbaut. Am späten Nachmittag fahren wir wieder nach Ancud, wo wir heute übernachten werden.

Tag 18: Chiloé - Pucon

Nach dem Frühstück haben wir eine lange, aber interessante Fahrt vor uns. Mit der Fähre fahren wir zunächst wieder zurück auf das Festland und schließlich auf der Panamericana in einem öffentlichen (komfortablen) Reisebus ins beliebte Seengebiet, nach Pucón. Der

Papaya Büro in Argentinien, können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren.

Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren.

Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Länderelebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Papaya-Reisen sind keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Viele werden wahrscheinlich einige der zahlreich angebotenen Aktivitäten (z.B. Kanufahren, Reiten, Eistrekking, etc.) zum ersten mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen.

Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, ihr Land lieben und es Ihnen zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten.

Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Nationalparks zusätzlich lokale Guides in Anspruch nehmen, was sich meistens auf Trekkingguides oder vom Nationalpark vorgeschriebene Begleiter begrenzt. Diese Guides sprechen in der Regel kein deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. Bei den vorgeschriebenen Begleitern kann es sein, dass diese nur Spanisch sprechen. In jedem Fall ist aber unserer Reiseleiter immer dabei und für Sie da und übersetzt Ihnen ggf. das, was Sie nicht verstehen.

Sicherheit/Diebstahl

Argentinien und Chile gehören im Allgemeinen zu den eher sicheren Reiseländern. Terrorismus gibt es in ganz Südamerika nicht! Kleinkriminalität gibt es eigentlich fast ausschließlich in den größeren Städten und damit natürlich vor allem in Buenos Aires und Santiago. In den meisten vor allem ländlichen und teilweise wilden Gegenden die wir mit Ihnen bereisen sind i.d.R. sowieso nur wenige Menschen anzutreffen.

Wie in allen Großstädten sollte man sich natürlich auch in Buenos Aires etwas vorsichtiger bewegen und vor allem nicht viele Wertgegenstände mit sich führen. Gewalt und Kriminalität sind in dieser Stadt ein Problem, aber vor



Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

Tag 19: Pucón

Den heutigen Tag gestalten wir sehr flexibel. Pucón hat viele Outdooraktivitäten zu bieten. Es ist für jeden etwas dabei: seien es Wandertouren verschiedener Schwierigkeitsgrade, die Erkundung des Vulkankraters Villarica, Kayakausflüge, abenteuerliches Rafting, Flyfishing oder einfaches Entspannen am See. Sie werden sich mit Sicherheit nicht langweilen. Informationen, Beratung und Preise über die einzelnen Ausflüge und Aktivitäten erhalten Sie vor Ort von unserem Reiseleiter.

Tag 20: Pucon

Heute unternehmen wir einen interessanten Ausflug in den Huerquehue Nationalpark, welcher ca. 35km von Pucón entfernt liegt. Dort begeben wir uns auf eine ca. 5-stündige Wanderung durch üppig grüne Araukarienwäldern vorbei an verschiedenen smaragdgrünen Seen. Auf dem Rückweg machen wir Halt in einem sehr schönen Thermalbad, wo wir wunderbar von der Wanderung entspannen und die idyllische Kulisse genießen können.

Tag 21: Pucón - Santiago de Chile

Da Pucón und seine Umgebung unzählige Aktivitäten für Sie zu bieten haben, steht Ihnen der ganze Tag ebenfalls frei zur Verfügung. Am Abend fahren wir in einem sehr komfortablen Nachtbus mit Schlafsitzen nach Santiago de Chile.

Tag 22: Ankunft Santiago de Chile und Stadtbesichtigung

Am heutigen Morgen kommen wir sehr früh in der pulsierenden Metropole Santiago de Chile an. Nach einem ausgiebigen Frühstück besichtigen wir zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Stadt. Vom Stadtzentrum, der Plaza de Armas geht es bis zum Palacio de la Moneda und dem Santa Lucia Aussichtspunkt, von dem wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt genießen werden. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen einen Ausflug zu dem Weingut Concha y Toro, einer der größten Weinproduzenten der Welt (Aufpreis ca. USD 50,- pro Person bei Teilnehmern). Bei einem Glas Cabernet Sauvignon erfahren wir etwas über die Weinherstellung, besichtigen die antiken Einrichtungen und staunen über die „Legende des Teufels“, die das Weingut einzigartig und berühmt gemacht hat.

Tag 23: Santiago de Chile - Valparaiso - Santiago de Chile

Auf Ihrem heutigen kontrastreichen Ausflug besuchen wir das Fischerdorf Isla Negra und lernen eine der wichtigsten Städte der Region, Valparaiso, näher kennen. In dem Fischerdorf Isla Negra besuchen Sie das Haus des chilenischen Dichters Pablo Neruda, der im Jahr 1971 den Literatur-Nobelpreis verliehen bekam. Sein Haus, welches die See überblickt, baute der Schriftsteller, um dem turbulenten Santiago zu entfliehen. Hier fand er seine Inspirationen, empfing Freunde und schrieb. Das Haus beherbergt seine Kollektion an antiken Flaschen, indianischer Masken und Artefakte der Seefahrt. Anschließend fahren wir bis an die Pazifikküste und lassen uns vom ganz speziellen Charme der alten Hafenstadt Valparaiso verzaubern, dessen historischer Stadtkern 2003 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Stadt wurde 1536 gegründet und versetzt uns in eine Epoche, in der der Überseehandel florierte und der Ozean mit großen Segelschiffen überquert wurde – auf der Suche nach Schätzen und einem besseren Leben. Von den Hügeln Concepción und Alegre haben Sie einen tollen Ausblick auf die Bucht und den Hafen. Wir besichtigen das historische, Geschäfts- und Verwaltungsviertel und besichtigen das Parlament. Am

allein für Argentinier selber. Tagsüber und im Zentrum der Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten muss der "gewöhnliche Tourist" nicht wirklich befürchten, ausgeraubt, überfallen oder gar bedroht zu werden. In Santiago sollte man den Besuch ärmerer Wohnviertel vermeiden. Allgemein gilt: in Busbahnhöfen, an öffentlichen Plätzen (auch am Strand!), aber auch in Restaurants, Cafés und Supermärkten sollte man sein Gepäck bzw. persönliche Habe nicht aus den Augen lassen.

Transportmittel

Argentinien ist ein sehr großes Land in dem immer sehr weite Strecken zurückgelegt werden müssen um von A nach B zu kommen. Somit ist eine Argentinien Reise entsprechend „immer“ mit einer gewissen Anzahl von Inlandsflügen und auch etwas längeren Busfahrten verbunden.

Auf den Überlandfahrten hängt die Wahl des Busses immer mit der Größe der Gruppe und der Länge des Transfers zusammen. Auf den langen Strecken wie z.B. der Ruta 40 achten wir besonders darauf dass ein guter Reisekomfort gewährleistet ist. Auf dieser Strecke benutzen wir z.B. bei voller Gruppe (15 Teilnehmer) einen Kleinbus für 24 Personen.





Abend erreichen wir wieder Santiago de Chile.

Tag 24: Santiago - Deutschland

An unserem letzten Tag in Santiago haben wir noch genug Zeit uns von Südamerika zu verabschieden und die letzten Souvenirs einzukaufen. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen und treten unsere Heimreise an.

Tag 25: Ankunft Deutschland

Willkommen in Deutschland! Wir hoffen, Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.

Hotels der Reise nach Region

Hotel Reino del Plata - Buenos Aires

Das 4* Hotel Reino del Plata wurde erst im Jahr 2006 eröffnet und befindet sich im Zentrum von Buenos Aires, nur wenige Meter von der bekannten Einkaufsstraße Florida entfernt. Es verfügt über 41 Zimmer, die alle mit privatem Bad (inkl. Fön), Klimaanlage, Kabel-TV mit DVD, Internetanschluß, Minibar und Safety-Box ausgestattet sind. Auf der Terrasse des Hotels befindet sich ein kleiner Whirlpool. Eine Sauna lädt zum Entspannen ein.

Hostería Hainen - Calafate

Mitten im Nationalpark Los Glaciares liegt das familiäre Gästehaus Hainen. Durch seine Lage auf einer kleinen Anhöhe nur 350m vom Zentrum entfernt, bietet es seinen Gästen einen herrlichen Blick auf den Lago Argentino und die Cordilleren. Die 9 Zimmer sind sehr gemütlich und warm eingerichtet und jeweils mit eigenem Bad, Kabel-TV, Telefon und Heizung ausgestattet. Genießen Sie ein kontinentales Frühstück mit typischen Produkten der Region. Die hauseigene Bibliothek lädt zum gemütlichen Schmökern ein.

Hosteria Ancud - Chiloé

Die Hosteria Ancud liegt direkt am Meer und bietet einen beeindruckenden Blick auf den Golf von Ancud und die Halbinsel Lacuy, nahe der spanischen Festung San Antonio. Das Gästehaus wurde aus heimischen Hölzern erbaut und bietet 24 Zimmer mit Zentralheizung, Kabelfernsehen und eigenem Bad.

Palafito 1326 Boutique Hotel - Chiloé

Das Palafito 1326 ist ein auf Holzpfählen errichtetes Boutique Hotel an der Küste und entspricht damit der typischen Architektur und Konstruktionsweise dieser Insel. Zusammen mit herrlichen Panoramaausblick auf das Meer, bietet das Hotel im Inneren eine moderne, schlichte Dekoration unter Verwendung heimischer Holzarten. Von den Zimmern aus kann der Gast den Fischerbooten zusehen, wenn sie am morgen vom Meer zurückkommen. Die Sicht reicht vom Rio Gamboa bis zum Fjord von Castro. El Palafito 1326 ist der ideale Ort, um einige entspannende Tage mit der Familie oder mit Freunden zu verbringen und den Alltag zu vergessen.

Hotel Malalhue - Pucon

Das ruhig gelegene Hotel befindet sich ca. 800m vom Zentrum Pucon's





entfernt. Die gemütlichen, hellen Zimmer verfügen alle über Privatbad, Telefon, Satelliten-TV und einen Safe, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Außerdem befinden sich in dem Hotel eine Bar und ein Restaurant.

Hotel Los Acanilados - Puerto Deseado

Dieses Hotel zeichnet seine besondere Lage mit einer imposanten Aussicht auf die Landschaft aus. Außerdem beeindruckt dieses Hotel mit seiner in das Vulkangestein integrierten Architektur, welches ein stimmungsvolles, komfortables Ambiente erzeugt.

Es bietet einen Wirlpool, eine Bar, sowie Telefon und Kabelfernsehen.

Hotel Bahia - Puerto San Julián

Dieses gemütliche, leicht rustikal eingerichtete Hotel legt viel Wert auf Tradition. Trotzdem sind die Zimmer komfortabel und stilvoll eingerichtet. Das Hotel bietet einen Waschservice, eine Snackbar, sowie ein gemütliches Restaurant in dem es sich hervorragend Frühstücken lässt.

Hotel Chalet Chapital - Punta Arenas

Ein kleines, gemütliches Hotel, welches besonderen Wert auf Umweltbewusstsein legt. Hier kann man sich abends gemütlich in der Aufenthaltsraum zusammenfinden oder sich in den komfortablen Zimmern entspannen. Diese sind mit Telefon und Kabelfernsehen.

Estancia Monte Dinero - Rio Gallegos

Die Estancia Monte Dinero an der Südspitze Südamerikas bietet einen authentischen Einblick in die Arbeit von Schafzüchter in Patagonien. Ein gemütliches Gästehaus welches über 100 Jahre alt ist, verbindet Nostalgie und Komfort perfekt. Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Hotel GEN Suite & Spa - Santiago de Chile

Das schöne, nachhaltig geleitete Hotel GEN Suite & Spa liegt ca. 5 Minuten vom Bankenviertel Santiago's entfernt. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Privatbad, Klimaanlage und Kabel TV.

Refugio Las Torres - Torres del Paine

Die Berghütte Las Torres liegt im Nationalpark Torres del Paine und ist somit ein perfekter Ausgangspunkt für verschiedene Ausflüge in die Umgebung. Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern mit 4 bis 6 Betten und einem gemeinsamen Bad.

